

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Wer den Elch sieht:

Beobachtungen jetzt online melden



Die Elche scheinen los zu sein. In den letzten Tagen wurden an der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern und auch an der Autobahn A13 in der Nähe von Tropical Islands wieder einmal Elche in Brandenburg gesichtet. Diese Beobachtungen können jetzt auch online an das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE) gemeldet werden. Dort werden alle Sichtungen für den Elch-Management-Plan des Landes gesammelt.

[Elchbeobachtungsformular \(/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/elchform.pdf\)](/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/elchform.pdf)

Das Formular bitte erst herunterladen, dann ausfüllen und absenden.

Immer wieder ziehen Elche aus Polen Richtung Westen und verbleiben auch in Brandenburg bevor sie weiter ziehen oder auch wieder über die Oder zurückkehren. Elche können, wie bereits geschehen, auch schwere Unfälle auf Straßen verursachen und auch dafür sind Kenntnisse über ihre Wege im Land notwendig. Das LFE bittet darum, dass alle Elch-Beobachtungen gemeldet werden.

In den vergangenen 4 Jahren sind rund 20 Beobachtungen von Elchen dem LFE gemeldet worden. Sie erfolgten ausnahmslos in den östlichen Landkreisen Brandenburgs. Dabei konnten männliche wie weibliche Tiere dokumentiert werden, wobei Mehrfachbeobachtungen nie auszuschließen sind. Ein Beweis für Reproduktion bzw. die Etablierung eines Brandenburger Elchbestandes fehlt weiterhin. Hinweise auf Verkehrsunfälle mit Elchen gab es seit dem für den Elch tödlich verlaufenen Unfall 2012 am östlichen Berliner Ring bei Erkner auch Ende 2016 in der Nähe von Lübben, als ein weibliches Tier angefahren, aber nicht getötet wurde.

© 2017 Landesbetrieb Forst Brandenburg